



Takeda Pharma

Pressemitteilung

Ergänzung in der Antikörperforschung

XOMA und Takeda arbeiten künftig noch enger zusammen

Lachen, 18. Februar 2009.

Die Takeda Pharmaceutical Company Limited und die amerikanische XOMA Ltd. weiten ihre bestehende Zusammenarbeit aus. Dadurch verschafft sich Japans grösster Pharmakonzern Takeda Zugang zu zahlreichen Antikörpertechnologien einschliesslich einer Reihe von Forschungs- und Entwicklungsverfahren sowie integrierten Informations- und Datenmanagementsystemen. XOMA erhält im Gegenzug eine so genannte Expansion Fee von 29 Millionen Dollar und darf Meilensteinzahlungen und Lizenzgebühren für künftige Antikörperprodukte erwarten. Für diese erweiterte Zusammenarbeit übernimmt XOMA rund 7,5 Millionen Dollar an Steuern und anderen Kosten.

„Die erweiterte Zusammenarbeit wird dazu beitragen, das Unternehmensziel von Takeda schneller zu erreichen. Dank der firmeneigenen Kapazitäten in San Francisco und Osaka werden wir eine wettbewerbsstarke Pipeline aus Antikörperprodukten von Weltklasse schaffen“, sagte Dr. Shigenori Ohkawa, Geschäftsführer des Bereichs Pharmazeutische Forschung von Takeda. „Auf dem Gebiet der Antikörperforschung stellen die Technologien von XOMA eine ideale Ergänzung dar.“

„Wir freuen uns, die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Takeda noch mehr vertiefen zu können“, sagte Steven Engle, Vorstandschef und alleiniger Geschäftsführer (CEO) von XOMA. „Antikörper werden immer wichtiger für die künftige patientenorientierte Medizin. Eine beschleunigte Innovation in der Antikörpertechnologie trägt dazu bei, diesen Bedarf zu decken. Die Expansion verdeutlicht die führende Rolle von XOMA in der Charakterisierung und Entwicklung von Antikörpern.“

Über die Zusammenarbeit von Takeda und XOMA

Mit dem Ziel der Charakterisierung therapeutischer Antikörper auf zahlreichen Therapiegebieten starteten XOMA und Takeda im November 2006 ihre Kooperation. Darin bringt XOMA seine umfangreiche Sammlung von Antikörper-Phage-Display-Bibliotheken und Antikörper-Optimierungstechniken ein. Zu den Tätigkeitsbereichen von XOMA zählen auch die Durchführung präklinischer Studien als Grundlage für Anträge bei den Aufsichtsbehörden, die Zelllinien- und Prozessentwicklung sowie die Antikörperproduktion für erste klinische Studien.

Takeda ist zuständig für klinische Prüfungen und die Vermarktung von Arzneimitteln nach Einreichen des IND-Zulassungsantrags (Investigational New Drug Application). Darüber hinaus hat Takeda Herstellungsrechte, sobald ein Produkt in Phase II der klinischen Prüfung eintritt. Takeda hat sich verpflichtet, Voraus- und Meilensteinzahlungen an XOMA zu leisten, die F&E-Aktivitäten von XOMA (einschliesslich der Antikörperproduktion für den präklinischen und frühen

klinischen Bedarf) finanziell zu unterstützen sowie aus der Verwertung von Produkten, die durch diese Zusammenarbeit entstehen, Lizenzgebühren an XOMA zu zahlen. Im Februar 2007 wurde die Kooperation erweitert, um mehr Entwicklungsprogramme potenzieller therapeutischer Antikörper durchführen zu können.

Weitere Informationen über beide Unternehmen auf den Internetseiten www.xoma.com und www.takeda.ch.

Weitere Informationen:
Takeda Pharma AG, Lachen
CEO
Jean-Luc Delay
Tel. 055 451 52 00